

KURZ ANLEITUNG G-SERIE



VERSU

DE

VALTRA

YOUR WORKING MACHINE

VALTRA G-SERIE VERSU

Diese Kurzanleitung bietet einfache Tipps, um das Beste aus Ihrem Valtra Traktor der G-Serie herauszuholen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei NICHT um eine Bedienungsanleitung handelt. Bevor Sie den Traktor in Betrieb nehmen, ist es wichtig, dass Sie die Betriebsanleitung mit allen Sicherheitshinweisen lesen.

Ein hochmoderner Traktor muss auch ein zuverlässiges Getriebe haben. Die Modellvariante Versu der G-Serie hat ein Lastschaltgetriebe mit 4 Fahrbereichen und 6 Lastschaltstufen. Mit der Automatikfunktion haben Sie die Möglichkeit, den Traktor über den Fahrhebel zu fahren. Das bringt das Fahren eines Lastschalttraktors auf ein völlig neues Niveau. Modernste Bauweise wird mit elektrisch gesteuerter Arbeitshydraulik kombiniert. All das bietet Ihnen zusammen mit dem marktführenden Bedienungskomfort in einer völlig neuen Kabine das Fahrerlebnis Ihres Lebens.

- Revolutionäre Lastschaltung (6 Lastschaltstufen / 24+24R / 48+48R)
- Load Sensing-Hydraulik mit elektrischer Steuerung
- Hydraulikassistent für alle Ventile vorn und hinten
- Sehr einfach zu bedienen
- Hill Hold und viele andere Getriebefunktionen
- Hergestellt in Finnland von Valtra



SmartTouch-Armlehne	4
Fahrhebel, Bedienelemente rechts	5
SmartTouch-Display	6
Symbole für Einstellungen	7
Fahrbildschirm	8
Fahrmodus	9
A-B-C-D: vier Fahrbereiche	10
Fahrbereich wählen	11
AutoTraction	12
Hill Hold	13
EcoPower-Modus	14
Tempomat	15
Drehzahl Speicher	16
Memory-Tasten	17
U-Pilot Vorgewendemanagement	18
Hydraulikbedienelemente	19
Hydraulik & ISOBUS	20
Hydraulikeinstellungen	21
Hydraulikprogrammierung	22
Frontlader	23
Hydraulikassistent	24
Zapfwelle	25
Tipps zur Zapfwelle	26
Heck-Bedienung und Anschlüsse	27
Valtra Guide	28
Tägliche Wartung	29
Tipps	30

YOUR WORKING MACHINE

SMARTTOUCH ARMLEHNE



- | | |
|-----|---|
| 1. | Fahrhebel |
| 2. | Hydraulikjoystick |
| 3. | mini-Joystick mit programmierbarer Hydraulikfunktion, z. B. Live3 im Frontlader |
| 4. | 3. und 4. Funktion für Frontlader |
| 5. | Handgas |
| 6. | Automatik-/Manuell-Modus |
| 7. | Memory-Taste 3 |
| 8. | Drehzahlspeicher 1 |
| 9. | Drehzahlspeicher 2 |
| 10. | Allrad |
| 11. | Allrad-Automatik |
| 12. | Differenzialsperre |
| 13. | Differenzialsperren-Automatik |
| 14. | Heben Heckhubwerk (zum Geräteanbau) |
| 15. | Senken Heckhubwerk (zum Geräteanbau) |
| 16. | ON/OFF-Ventil A (über Schnellkuppler, Option) |
| 17. | Bedienung Zusatzsteuerventil blau |
| 18. | Bedienung Zusatzsteuerventil braun |
| 19. | Bedienung Zusatzsteuerventil grün |
| 20. | Bedienung Zusatzsteuerventil grau |
| 21. | Einstellregler Arbeitstiefe Heckhubwerk mit Anschlag |

- | | |
|-----|--|
| 22. | Lautstärkeregelung Radio |
| 23. | Senderwahl Radio |
| 24. | Stummschaltung Radio |
| 25. | Rundumleuchte An/Aus |
| 26. | Valtra Guide-Aktivierungstaste |
| 27. | QuickSteer-Aktivierungstaste |
| 28. | Aktivierungstaste (Hydraulik, Memory-Tasten, Valtra Guide) |
| 29. | Arbeitsscheinwerfer An/Aus |
| 30. | ON/OFF-Ventil B (z. B. für hydraulischen Oberlenker) |
| 31. | Frontzapfwelle An/Aus (Heckzapfwelle, wenn keine Frontzapfwelle vorhanden) |
| 32. | Heckzapfwelle An/Aus (wenn Frontzapfwelle vorhanden) |

FAHR HEBEL



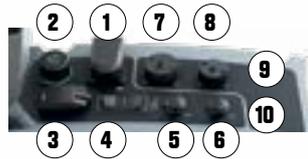
- | | |
|----|--|
| 1. | Memory-Taste 1 |
| 2. | Memory-Taste 2 |
| 3. | Fahrbereich (ABCD) hoch |
| 4. | Fahrbereich (ABCD) runter |
| 5. | Heckhubwerk: Heben / Stopp / Senken / Schnelleinzug |
| 6. | mini-Joystick weiß (Bedienung Zusatzsteuerventile) |
| 7. | mini-Joystick rot (Bedienung Zusatzsteuerventile) |
| 8. | Wendeschtaltung |
| 9. | Fahrbereichsauflösung /
Tempomat- und Drehzahlspicherstellung |

SEITENKONSOLE RECHTS

- | | |
|----|---|
| 1. | Spiegeleinstellung (Option) |
| 2. | Spiegelheizung (Option) |
| 3. | Heckscheibenheizung (Option) |
| 4. | Heckscheibenwischer und -waschanlage (Option) |
| 5. | Fußraumheizung (Option) |
| 6. | Fernbedienung Pick-Up-Hitch |
| 7. | Halterung Mobiltelefon |

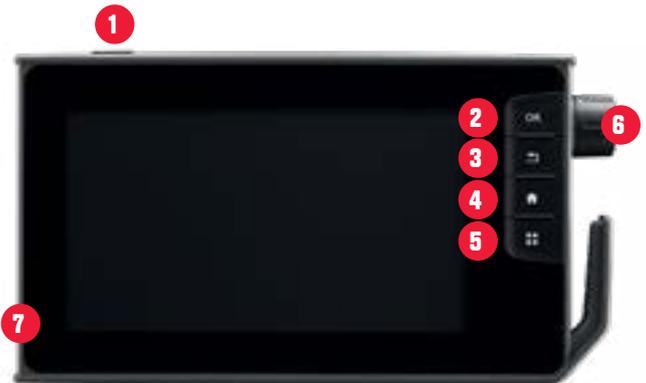
SEITENSÄULE RECHTS

- | | |
|-----|---|
| 1. | 3-polige Steckdose 25A |
| 2. | Zigarettenanzünder 10A (Option) |
| 3. | USB-Buchse (Option) |
| 4. | Taster zum Schalten der 2-poligen Steckdose 5 (Option) |
| 5. | 2-polige Steckdose 10A (Option) |
| 6. | 2-polige Steckdose 10A (Option) |
| 7. | Anschluss für zus. SmartTouch-Display (Option) |
| 8. | Anschluss für ISOBUS-Terminal (Option) |
| 9. | Signalsteckdose ISO 11786 (Option) |
| 10. | Steckdose für Kamera (Option, Vorbereitung
für Rückfahrkamera 64256400, nur Versu) |



SMARTTOUCH DISPLAY

Die Benutzeroberfläche hat zwei Bereiche: Einstellungen und Fahrbildschirm. Die Bereiche können über die Tasten Home / Einstellungen (4) und Fahrbildschirm (5) gewechselt werden. Die Einstellungen haben drei Ebenen: Startbildschirm, Einstellbereiche und Pop-Ups. Häufig verwendete Einstellungen befinden sich in den Einstellbereichen und selten verwendete in den Pop-Ups.



Der Fahrbildschirm zeigt alle Information, welche für die jeweilige Arbeit relevant sind. Es können zwei unterschiedliche Ansichten gewählt werden: Großansicht oder Aufteilung in vier Felder. Sie können vom Fahrdisplay schnell zu den entsprechenden Einstellungen und zurück wechseln.

HINWEIS: Während des Betriebs erscheinen Pop-Ups, um Funktionen des Traktors anzuzeigen. Das Erscheinen der Pop-Ups kann im Einstellbereich unter Display-Einstellungen eingestellt werden.

TIPP: Sie können zwischen Tag- und Nachtmodus wählen. Oder Sie können bei Dunkelheit das Display auch ausschalten, um sich noch besser auf Ihre Arbeit konzentrieren zu können.

Display-Bedienung

- | | |
|----|-------------------------------|
| 1. | Display-Modus (Tag/Nacht/Aus) |
| 2. | OK |
| 3. | Zurück |
| 4. | Home / Einstellungen |
| 5. | Fahrbildschirm |
| 6. | Auswahl Drehrad |
| 7. | USB-Anschluss |

SYMBOLLE FÜR EINSTELLUNGEN

Sie erreichen alle Traktorfunktionen in nur drei Schritten.



Front

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|------------------------------|
|  | Display-Einstellungen |  | Motor und Motorbremsfunktion |
|  | Lenkungseinstellungen (QuickSteer) |  | Arbeitsbeleuchtung |
|  | Federungseinstellungen |  | Funktion Armlehne |
|  | Zusatzsteuerventile Front |  | Getriebe |
|  | Frontzapfwelle |  | Valtra Guide |
|  | Frontlader |  | ISOBUS-Universalterminal |
|  | Geräteeinstellungen |  | ISOBUS-Einstellungen |
| | |  | Zur Heckansicht wechseln |

Heck

- | | | | |
|---|--------------------------|---|---------------------------|
|  | Traktordaten |  | Geräteeinstellungen |
|  | Kamera |  | Task-Manager |
|  | Zusatzsteuerventile Heck |  | Zähler |
|  | Heckzapfwelle |  | Notizen |
|  | Heckhubwerk |  | Taschenrechner |
| | |  | Zur Frontansicht wechseln |

FAHRBILDSCHIRM

1. Sie können den Fahrbildschirm über den  am Terminalrand erreichen.

2. Der Fahrbildschirm zeigt 1 oder 4 Felder – je nach Einstellung. Wischen Sie nach rechts oder links, um weitere Anzeigen aufzurufen. Tippen Sie einmal auf die Anzeige, welche Sie verändern möchten. Nun erscheinen am linken Rand weitere Einstellsymbole.

3. Verkleinern/Vergrößern: Sie können eine Anzeige verkleinern oder vergrößern, indem Sie zweimal auf die Anzeige tippen oder das Symbol  nutzen.

4. Tippen Sie einmal auf die Anzeige, die Sie verändern möchten. Nun erscheinen am linken Rand weitere Einstellsymbole.

1. Anzeige vergrößern oder verkleinern
2. Auswahl der Anzeigen
3. Zum Einstellbereich wechseln
4. Ausgewählte Anzeige
5. Anzahl der verfügbaren Anzeigen



Verfügbare Anzeigen im Fahrbildschirm

- Getriebe
- Motor
- Frontkraftheber (Option)
- Heckkraftheber
- Frontzapfwelle (Option)
- Heckzapfwelle
- Serviceinformationen
- Fronthydraulik (Option)
- Heckhydraulik
- Kamera (Option)
- Funktion Memory-Tasten
- Karte Valtra Guide (Option)
- ISOBUS-Terminal (Option)
- Zähler
- Arbeitsstatistiken

FAHRMODUS

AUTOMATIK-MODUS

Der Fahrhebel gibt Ihnen die Möglichkeit, einen Lastschalter wie einen stufenlosen Traktor zu fahren. Wird der Traktor neu gestartet, ist der Automatik-Modus ausgewählt.

Es gibt zwei Möglichkeiten den Traktor zu fahren:

- Fahrpedal (kein Symbol im Display)
- Fahrhebel (Symbol  im Display)

Sie können die Fahrgeschwindigkeit über das Fahrpedal oder den Fahrhebel einstellen. Die Lastschaltstufen (1 bis 6) werden automatisch geschaltet. Die Fahrbereiche (ABCD) können über die +/- Tasten am Fahrhebel gewechselt werden.

TIPP: Sie können die Motorbremsfunktion auch im Automatikbetrieb einstellen (S. 16) (siehe S. 16)

FAHREN MIT DEM FAHRHEBEL

Wird mit dem Fahrhebel gefahren, erscheint das Symbol  im Display.

Anfahren:

Erst wenn der Fahrhebel zeitgleich mit der Wendeschaltung am Fahrhebel nach vorne oder hinten bewegt wird, fährt der Traktor. Die **Wendeschaltung** am Lenkrad muss sich dabei in der Neutralstellung befinden.

Wenn der **Fahrhebel** nach vorne oder hinten bewegt wird, fahren Sie mit dem Fahrhebel.

Um mit dem **Fahrpedal** zu fahren, bewegen Sie den Fahrhebel nach links.

Der Fahrhebel steuert proportional die **Geschwindigkeit**. Wird der Fahrhebel nur leicht bewegt, ändert sich die Geschwindigkeit nur geringfügig. Wird der Fahrhebel hingegen stark bewegt, ändert sich auch die Geschwindigkeit stärker.

MANUELL-MODUS

Der Manuell-Modus wird über die Taste  ausgewählt. Ist der Manuell-Modus ausgewählt, erscheint ein M im SmartTouch-Display.

Anfahren:

Ist die Fahrtrichtung ausgewählt, fährt der Traktor direkt los.

Die Fahrhebelgeschwindigkeit wird im SmartTouch-Display angezeigt.



A-B-C-D

VIER FAHRBEREICHE

Vier Geschwindigkeitsbereiche = weniger Belastung und höhere Effizienz. Mit einer großen Auswahl an Geschwindigkeitsbereichen können Sie das Getriebe so einstellen, dass es so effektiv wie möglich arbeitet, den Kraftstoffverbrauch reduziert und die Lebensdauer der Komponenten erhöht. Kriechganggetriebe optional.

	Geschwindigkeiten Kriechgang (Option)	Geschwindigkeiten Standard	Geschwindigkeiten Eco-Modus in D
A	0,1 - 0,3 km/h	1 - 4 km/h	
B	0,2 - 0,8 km/h	3 - 11 km/h	
C	0,4 - 1,6 km/h	6 - 22 km/h	
D	0,9 - 3,7 km/h	13 - 43 km/h	15 - 43 km/h
Höchstgeschwindigkeit erreicht bei Motordrehzahl [U/min], mit SRI 825		1.910	1.640

FAHRBEREICH WÄHLEN

Fahrbereichswechsel:

- C→D automatisch oder manuell
- D→C automatisch oder manuell
- B→C automatisch oder manuell
- C→B manuell
- A→B manuell
- B→A manuell

FAHRBEREICH MANUELL AUSWÄHLEN

1. Einfach den +/- Druckknopf am Fahrhebel betätigen.

FAHRBEREICH AUTOMATISCH AUSWÄHLEN

2. Auswahl der Getriebe-Seite im Einstellbereich.
3. Den B-C oder C-D Fahrbereichswechsel aktivieren.

KRIECHGANG AUSWÄHLEN

4. Gehen Sie in den Fahrbereich A.
Drücken Sie das Kupplungspedal ganz nach unten und halten Sie es gedrückt. Die Geschwindigkeit muss 0 km/h sein.
Drücken Sie die Minustaste
5. Sie sehen den ausgewählten Fahrbereich im Display.



LASTSCHALT-REVOLUTION AUTOTRACTION STANDARD

AutoTraction – eine Eigenschaft, die das Fahren eines Lastschalt-Traktors revolutioniert. Mit AutoTraction können Sie den Traktor mit dem Bremspedal anhalten, ohne das Kupplungspedal oder den Wendeschalthebel zu betätigen. Sie brauchen das Kupplungspedal nur, wenn Sie z. B. Geräte ankoppeln wollen. Das Kupplungspedal gibt bei Bedarf auch die Traktion frei. Das ist die einfachste Art, einen Lastschalt-Traktor zu fahren!

Sie können AutoTraction bei Bedarf deaktivieren:

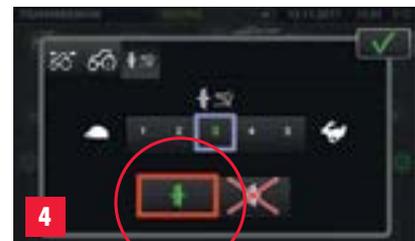
1. Auswahl der Getriebe-Seite im Einstellbereich.
2. Öffnen Sie die zusätzlichen Getriebeeinstellungen.
3. Wählen Sie das Fenster für Kupplung.
4. Schalten Sie AutoTraction mit der Taste ein und aus.
5. Drücken Sie nun beide Bremspedale, wird die Zugleistung nicht unterbrochen.

AUTOMATIK-MODUS

Der Traktor stoppt beim Drücken der Bremspedale und der Tempomat wird deaktiviert. Beim Lösen der Bremspedale wird die Fahrt mit langsamer Geschwindigkeit (eventuell kleinere Lastschaltstufe) fortgesetzt und der Tempomat kann wieder aktiviert werden.

MANUELL-MODUS

Der Traktor stoppt beim Drücken der Bremspedale und der Tempomat wird deaktiviert. Beim Lösen der Bremspedale wird die Fahrt in der gleichen Lastschaltstufe fortgesetzt und der Tempomat kann wieder aktiviert werden.



LASTSCHALT-REVOLUTION

HILLHOLD

STANDARD

Der Berganfahrassistent "HillHold" ist eine Standardfunktion. Mit Hilfe dieser Funktion brauchen Sie nicht mehr die Bremse treten, wenn Sie mit dem Traktor stehen, z. B. bergauf/bergab oder an einer Ampel. Der Berganfahrassistent „HillHold" kann sehr einfach aktiviert werden:



1. Halten Sie den Traktor an, indem Sie auf die Bremse treten.
2. Halten Sie die Bremspedale gedrückt, bewegen Sie den Wendeschalthebel ZUERST in die P-Stellung und dann wieder in die Fahrtrichtung (F oder R) zurück.
3. Lassen Sie die Bremspedale wieder los.
4. Der Traktor steht, selbst mit Last oder Anhänger.
5. Fahren Sie los, indem Sie einfach das Fahrpedal treten.

ECOPOWER-MODUS

NUR G125E

EcoPower ist seit mehr als 15 Jahren eine Innovation von Valtra. Der EcoPower-Modus wurde speziell für Arbeiten entwickelt, die ein hohes Drehmoment, aber keine konstante Motordrehzahl erfordern, wie z. B. Zugarbeiten auf dem Feld. Mit EcoPower erhalten Sie die maximale Leistung und das maximale Drehmoment mit ca. 200 U/min weniger als im normalen Modus, ohne die Fahrgeschwindigkeit zu beeinflussen. Dies ermöglicht niedrigere Lärmpegel und geringeren Kraftstoffverbrauch.

AKTIVIEREN DES ECOPOWER-MODUS IM SMARTTOUCH-TERMINAL

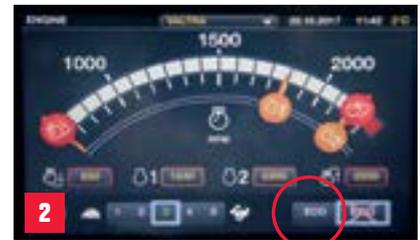
1. Auswahl der Motor-Seite im Einstellbereich.
2. EcoPower-Modus aktivieren.
Zum Deaktivieren drücken Sie die ECO-Taste.

HINWEIS: Wenn der EcoPower-Modus aktiv ist, wird die Motordrehzahl auf ca. 1.800 U/min begrenzt. Die max. Leistung und das max. Drehmoment werden bei viel niedrigerer Motordrehzahl erreicht.

TIPP: **Zugarbeit:** *EcoPower-Modus aktiv.* Bei Zugarbeiten ist es wichtig, ein hohes Drehmoment bei geringen Motordrehzahlen zu erreichen. Das spart Kraftstoff oder ermöglicht eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit. Die Motordrehzahl kann bis auf 1.000 U/min abfallen, wobei der Traktor noch immer ein sehr hohes Drehmoment und Zugkraft hat.

Transport: *EcoPower-Modus aktiv.* Mit EcoPower beschleunigt der Traktor stärker und es kann häufig mit einem höheren Gang gefahren werden.

Zapfwelle: *EcoPower-Modus aktiv* bei Arbeiten mit der ZW-Geschwindigkeit 540E oder 1000E. Bei anderen Zapfwellengeschwindigkeiten sollte der EcoPower-Modus deaktiviert werden.



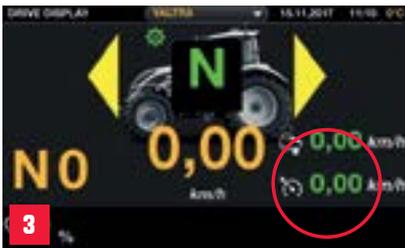
TEMPOMAT



1



2



3



4



5

Der Tempomat wird über den Fahrhebel gesteuert. Er bietet die Möglichkeit, eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten.

1.

Den Fahrhebel für 1 Sek. nach rechts bewegen, um die Fahrgeschwindigkeit zu speichern.

2.

Ist der Tempomat aktiv, kann über das Drehrad zur Tempomat-Verstellung unterhalb des Fahrhebels die Tempomatgeschwindigkeit angepasst werden.

3.

Der Tempomat kann über eine kurze Bewegung des Fahrhebels nach rechts erneut aktiviert werden.

4.

Wird das Bremspedal gedrückt oder der Fahrhebel nach links gedrückt, wird der Tempomat deaktiviert.

5.

Auch die Memory Tasten M1, M2 oder M3 können als Tempomat genutzt werden. Somit stehen Ihnen insgesamt bis zu vier unterschiedliche Tempomatgeschwindigkeiten zur Verfügung.

HINWEIS: Wird im Manuell-Modus gefahren, wird kein Tempomat gespeichert, sondern das eingestellte Übersetzungsverhältnis.

DREHZAHLSPEICHER

Der Drehzahl-speicher hält die Motordrehzahl unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit konstant. Versu hat zwei Drehzahl-speicher

1. Auswahl der Motor-Seite im Einstellbereich.

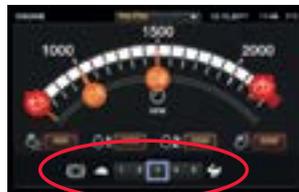
2. Sie können 2 Drehzahl-speicher einstellen. Ziehen Sie einfach die Speichersymbole nach links oder rechts, um die Werte zu verändern. Die Feineinstellung erfolgt über die Zahlenwerte im unteren Terminalbereich.

3. Alternativ können Sie die Drehzahl-speicher einstellen, indem Sie 3 Sek. auf die Taste Drehzahl-speicher 1 oder 2 in der Armlehne drücken.

TIPP: Die Motorbremse ist auch bei den Lastschaltmodellen verfügbar und einstellbar.

Es besteht keine Notwendigkeit, zum Manuell-Modus zu wechseln, um eine Motorbremse durch manuelles Herunterschalten zu erzeugen.

Durch Zurückziehen des Fahrhebels wird die Motorbremse aktiviert. Wenn die Motorbremse aggressiv eingestellt ist, schaltet die Automatik niedrigere Lastschaltstufen, indem sie die Motordrehzahl hoch hält.



MEMORY-TASTEN

M1, M2, M3

Die Memory-Tasten dienen für viele Funktionen. Grundsätzlich können eine Einzelaktion oder ein Vorgewendemanagement (U-Pilot) abgespeichert werden. Die Memory-Tasten können aber fast alles steuern.



1. Auswahl der Seite *Funktion Armlehne* im Einstellbereich.
2. Auswahl eines Memory-Tasters.
3. Auswahl der Einzelaktion im oberen Terminalbereich.
4. Das + auswählen, um eine Einzelfunktion hinzuzufügen.
5. Auswahl der Funktion.
6. Funktion hinzufügen über .
7. Einstellung abschließen durch Bestätigung über .

Ist eine Funktion auf den Memory-Tasten abgespeichert, agieren die M-Taster immer als Ein/Aus-Taster oder als Live-Funktion. Bei der-Live Funktion ist die Funktion so lange verfügbar, wie der M-Taster gedrückt wird.

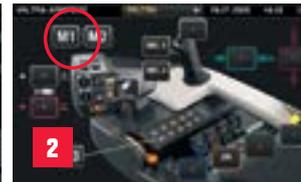
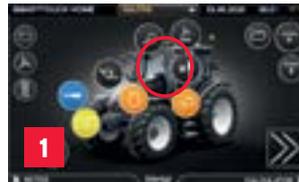
Beispiele: Zapfwelle Ein/Aus
Allrad Ein/Aus
Valtra Guide Ein/Aus

TIPP: Über unterschiedliche Profile können die Memory-Tasten schnell anderen Aktionen zugeordnet werden.

U-PILOT

VORGEWENDEMANAGEMENT

1. Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
2. Auswahl eines Memory-Tasters.
3. Auswahl der Sequenz (U-Pilot).



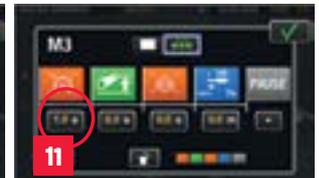
AUFNEHMEN EINER SEQUENZ

4. Auswahl des Aufnahme-Symbols.
5. Manuelles Ausführen der Sequenz in der richtigen Reihenfolge.
6. Auswahl des Aufnahme-Symbols, um die Aufnahme zu beenden und zu speichern.



PROGRAMMIEREN EINER SEQUENZ

7. Das + Symbol auswählen, um eine Funktion hinzuzufügen.
8. Auswahl der Funktion.
9. Auswahl weiterer Funktionen.
10. Funktionen können verschoben werden, um die Reihenfolge zu ändern.
11. Es kann die Zeit oder Strecke eingestellt werden, welche zwischen den Funktionen vergehen soll.



TIPP: Die U-Pilot Sequenz ist unter einem Profil I gespeichert. Wechseln Sie die Arbeit, so können Sie auch das Profil I wechseln um immer alle Einstellungen passend parat zu haben. So müssen die M-Tasten nicht immer wieder manuell neu belegt werden.

Über den Touchscreen können Sie Ihren U-Piloten leicht anpassen, auch während der Fahrt.

HYDRAULIK BEDIENELEMENTE

HYDRAULIK UND ISOBUS AUX

Die SmartTouch-Armlehne hat insgesamt 9 proportionale Hydraulikbedienelemente. Hydraulik-Joystick, mini-Joysticks und proportionale Bedienhebel sind programmierbar. So können Sie wählen, welcher Hebel welches Ventil steuert. Wenn ISOBUS gewählt wird, erleichtern die Bedienelemente der SmartTouch-Armlehne die Bedienung komplexer ISOBUS-Geräte auf ähnliche Weise.



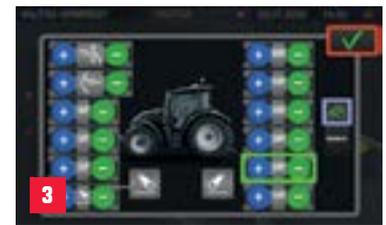
- 1.** Hydraulik-Joystick
- 2.** mini-Joystick
- 3.** Oberer Taster: Frontlader Selecto 3
- 4.** Unterer Taster: Frontlader Selecto 4
- 5.** mini-Joystick weiß
- 6.** mini-Joystick rot
- 7.** ON/OFF-Ventil A
- 8.** ON/OFF-Ventil B
- 9.** Bedienung Zusatzsteuerventil blau
- 10.** Bedienung Zusatzsteuerventil braun
- 11.** Bedienung Zusatzsteuerventil grün
- 12.** Bedienung Zusatzsteuerventil grau
- 13.** Aktivierungstaste
(Hydraulik, Memory-Tasten, Valtra Guide)

HYDRAULIK & ISOBUS GERÄTESTEUERUNG

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihre Hydraulik und Hydrauliksteuerung mit der SmartTouch-Benutzeroberfläche zu konfigurieren. Auf ähnliche Weise können Sie alle ISOBUS-Steuer-elemente konfigurieren.

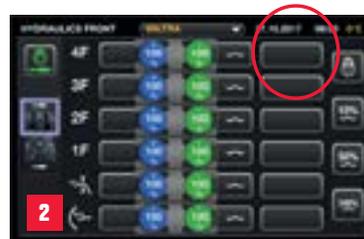
1. ÜBER DIE SEITE ZUR EINSTELLUNG DER FUNKTIONEN DER ARMLEHNE:

1. Auswahl der Seite *Funktion Armlehne* im Einstellbereich.
2. Auswahl des Bedienhebels, der genutzt werden soll.
3. Auswahl von Zusatzsteuerventil, Heckhydraulik oder ISOBUS-Funktion, die genutzt werden soll.
4. Einstellung abschließen durch Bestätigung über .

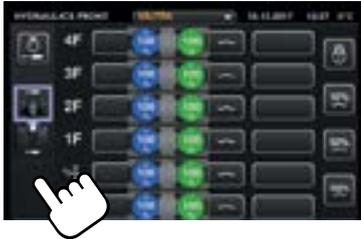


2. ÜBER DIE SEITE ZUR EINSTELLUNG DER ZUSATZSTEUERVENTILE:

1. Auswahl der Zusatzsteuerventil-Seite im Einstellbereich.
2. Auswahl des Steuerungsfelds des gewünschten Zusatzsteuerventils.
3. Auswahl des Bedienelements. **HINWEIS:** Mehrere Hydraulikbedienelemente können gleichzeitig einem Ventil zugeordnet werden.
4. Einstellung abschließen durch Bestätigung über .



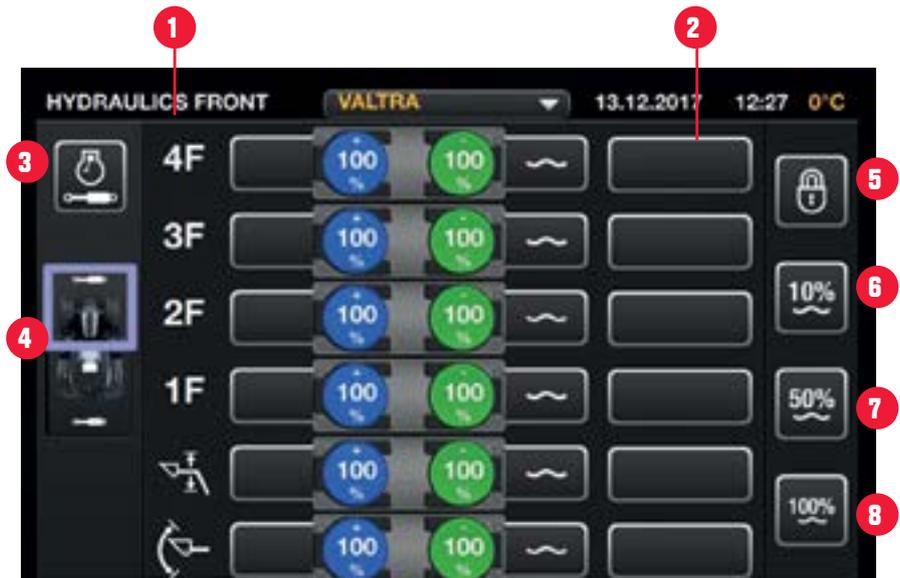
HYDRAULIK EINSTELLUNGEN



Es kann schnell zwischen den Front- und Heckzusatzsteuerventilen gewechselt werden.



Schneller Zugang zu allen Hydraulikeinstellungen.



- 1.** Auflistung der Zusatzsteuerventil-Nummer oder Funktion des Ventils
F: Frontventil; R: Heckventil (rear)
- 2.** Steuerung des Ventils. Es öffnet sich ein Pop-Up Fenster, um die Hydraulikbedienelemente festzulegen.
- 3.** Hydraulikassistent
(Drehzahlerhöhung bei Verwendung der Zusatzsteuerventile)
- 4.** Auswahl der Front- oder Heckventile

- 5.** Alle Ventile sperren/entsperren
- 6.** Alle Ventile: Durchflussmenge 10% und Schwimmstellung
- 7.** Alle Ventile: Durchflussmenge 50% und Schwimmstellung
- 8.** Alle Ventile: Durchflussmenge 100% und Schwimmstellung

HYDRAULIKPROGRAMMIERUNG ÜBER HYDRAULIK-EINSTELLUNGEN

Alle Einstellungen für ein Zusatzsteuerventil werden in einem Pop-Up Fenster erledigt.

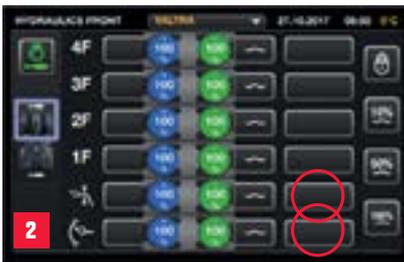


1. Ventil sperren
2. Ventil entsperren
3. Hohe Priorität für Ventil
Somit stellen Sie sicher, das immer die gewünschte Ölmenge vom Zusatzsteuerventil ausgegeben wird.
4. Durchflussmenge auf der + Seite
5. Auswahl der Funktion auf der + Seite
 - x normale Proportionalsteuerung
 - ∞ Dauerfluss
 - 0s Zeitsteuerung
6. Koppeln/Entkoppeln der Durchflussmengen
7. Auswahl der Funktion auf der - Seite
 - 0s Zeitsteuerung
 - ∞ Dauerfluss
 - ~ Schwimmstellung bei Rastung oder über Druckpunkt
 - x normale Proportionalsteuerung
8. Durchflussmenge auf der - Seite



TIPP: Die Einstellungen für die Zusatzhydraulik sind unter einem Profil gespeichert. Wechseln Sie die Arbeit, so können Sie auch das Profil wechseln. So haben Sie immer alle Einstellungen passend parat und müssen die Zusatzhydraulik nicht immer wieder manuell neu belegen.

FRONTLADER



Die Verwendung des Hydraulik-Joysticks ist die einfachste Art, den Frontlader zu bedienen. Sie können den Frontlader aber auch über die proportionalen Taster auf dem Fahrhebel oder alle anderen Hydraulikhebel steuern.

1. Auswahl der Zusatzsteuerventile Front im Einstellbereich.
2. Auswahl der Hydraulikbedienelemente für den Frontlader (z. B. Hydraulik-Joystick).
3. Einstellung abschließen durch Bestätigung über den grünen Haken.
4. Aktivierungstaste drücken, um Zusatzsteuerventile zu aktivieren.
5. Die Bedienung des Frontladers liegt nun auf den von Ihnen gewählten Bedienelementen. Die Ansteuerung der + Seite bedeutet dabei heben oder einkippen und die - Seite senken oder auskippen.

TIPP: Mit der Live 3-Funktion des Frontladers, kann z. B. der Mini-Joystick oben auf dem Hydraulik-Joystick als weiteres Proportional-Ventil genutzt werden. Somit können alle Funktionen des Frontladers (Heben, Kippen und Greifen) zeitgleich angesteuert werden.



HYDRAULIKASSISTENT

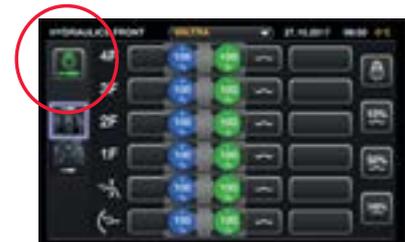
BOOST FÜR DEN FRONTLADER

Valtra ist der erste Lastschalttraktor der Welt mit patentiertem Hydraulikassistent! Die Motordrehzahl steigt, wenn der Hydraulikfluss von den vorderen oder hinteren Ventilen auch während der Fahrt benötigt wird – ohne die Fahrgeschwindigkeit zu beeinflussen.

Sie können den Hydraulikassistenten einfach über die Hydraulikeinstellungen ein- und ausschalten. Es ist möglich, den Durchfluss jedes Hydraulikventils einzustellen (wenn die Bewegungen bereits zu schnell sind).

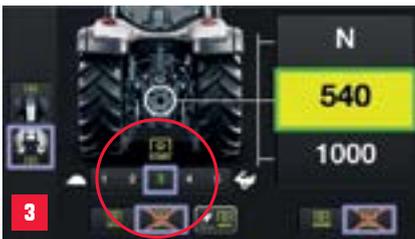
DER HYDRAULIKASSISTENT MACHT DIE BEDIENUNG DES FRONTLADERS SCHNELLER UND AGILER:

1. Der Bediener muss nicht mehr gleichzeitig Gaspedal und Bremspedal drücken.
2. Der Hydraulikassistent erhöht die Motordrehzahl automatisch, wenn mit Lastschaltstufe 2 oder höher gefahren wird.
3. Funktioniert auch, wenn das Brems- oder Kupplungspedal betätigt wird oder sich der Wendeschalthebel in Neutralstellung befindet.
4. Der Assistent funktioniert auch während der Fahrt, wenn AUTO 1 verwendet wird



ZAPFWELLE

Sie können die Zapfwelle verwenden, um Leistung vom Traktor auf ein Arbeitsgerät zu übertragen.



1. Auswahl der Zapfwellen-Seite im Einstellbereich.

2. Auswahl der Zapfwellengeschwindigkeit. Die Auswahl bleibt auch beim Abstellen des Motors erhalten.

3. Stellen Sie die Einrückgeschwindigkeit der Zapfwellenkupplung ein. Je schwerer das angetriebene Gerät, desto höher sollte der Wert eingestellt werden.

Die Zapfwelle kann mit dem entsprechenden Taster auf der Armlehne gestartet und gestoppt werden.

4. Drücken Sie den Schalter nach unten und ziehen Sie ihn zurück, um die Zapfwelle zu **starten**.
Um die Zapfwelle zu **stoppen**, drücken Sie den Zapfwellen-Schalter nach unten und nach vorne.

TIPP: Sie können auch die Memory-Tasten nutzen, um die Zapfwelle zu starten und zu stoppen. Das kann sowohl als Einzelaktion erfolgen oder in einer Sequenz.

Zapfwellentempomat: wenn aktiviert, können Sie die korrekte Zapfwellendrehzahl automatisch durch Drücken der Motordrehzahl-Speichertaste erhalten.

ZAPFWELLEN-TIPPS

ZAPFWELLEN-STATIONÄRMODUS

Mit dem Stationärmodus der Zapfwelle funktioniert die Zapfwelle auch dann, wenn Sie nicht in der Kabine sitzen.

1. Stellen Sie den Traktor ab und aktivieren Sie die Parkbremse. Schalten Sie die Zapfwelle ein.
2. Um die Zapfwelle im Stationärmodus zu betreiben, drücken und halten Sie den Schalter der Frontzapfwelle oder der Heckzapfwelle 3 Sekunden lang. Dann können Sie den Fahrersitz verlassen.

ZAPFWELLEN-TEMPOMAT

Wenn der Zapfwellen-Tempomat über die Zapfwellen-Seite aktiviert wird, drücken Sie zum Einschalten des Tempomats den Drehzahl Speicher 1 auf der Armlehne, wenn die Zapfwelle in Betrieb ist. Der Tempomat beschleunigt dann die Zapfwelle mit der gewählten Nenndrehzahl. Das Gleiche ist auch für die Frontzapfwelle möglich. Wenn beide Zapfwellen in Betrieb sind, wird die niedrigere Motordrehzahl der beiden verwendet.

ZAPFWELLEN-AUTOMATIK

Mit der Zapfwellen-Automatik können Sie einstellen, wann der Betrieb der Heckzapfwelle automatisch gestoppt und gestartet wird. Über die Zapfwellen-Seite können Sie Werte für das Auskuppeln beim Anheben und das Wiedereinkuppeln beim Absenken des Heckhubwerks hinterlegen.

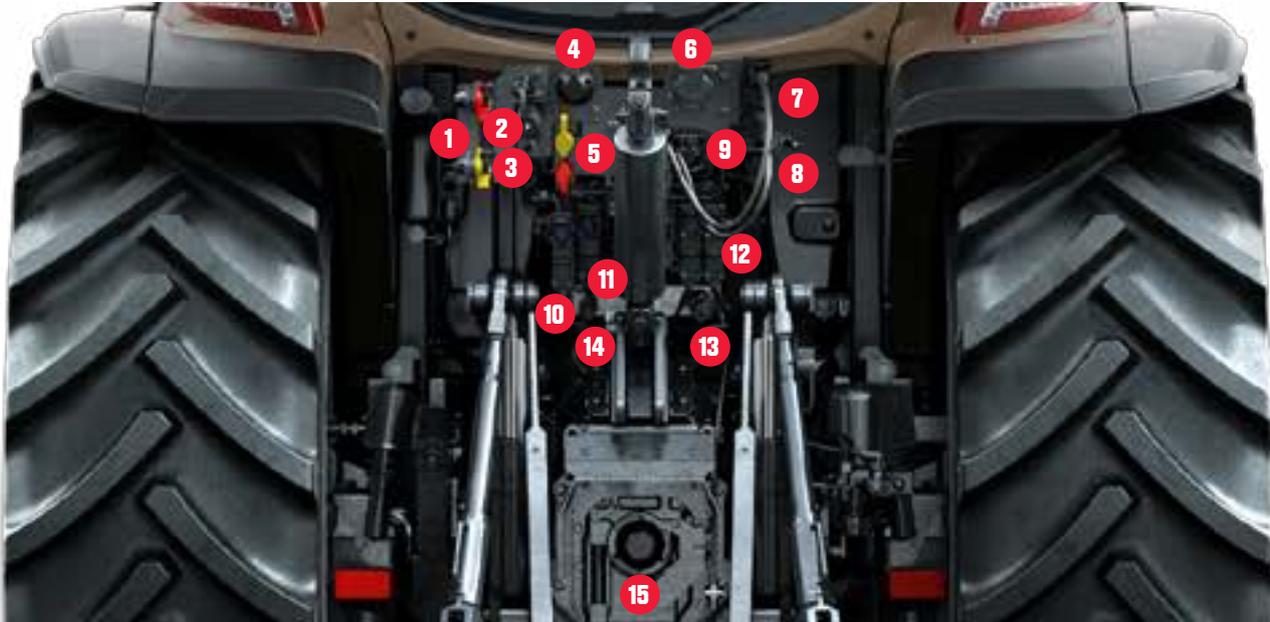
HINWEIS: Diese Automatik kann nicht zusammen mit dem U-Pilot verwendet werden. Der U-Pilot eignet sich zum Starten und Stoppen der ZW.

Zum Starten:

1. Heckzapfwelle läuft und die richtigen EIN/AUS-Bedingungen sind in der Zapfwellen-Seite eingestellt.
2. Heckhubwerk wird in die Arbeitsposition abgesenkt.
3. Traktor ist in Bewegung, mehr als 1 km/h.
4. Zapfwellen-Automatik im SmartTouch-Bildschirm aktivieren.



HECK-BEDIENUNG UND ANSCHLÜSSE



1.	Anschlüsse für Anhängerbremsenschläuche 2-Leitungssystem pneumatisch (Option)*
2.	Power Beyond-Anschlüsse (Option)
3.	Schnellkuppler für Druckluftgeräte (Option)
4.	Anhängersteckdose
5.	Schnellkuppler für Anhängerbremsenschläuche 2-Leitungssystem hydraulisch (Option)* Der obere Anschluss funktioniert auch für Bremsen mit 1 Leitung.
6.	ABS-Bremsen Anhängersteckdose 12 V (Option)
7.	Zusatzhydraulik: Schnellkupplungen für elektrisches ON/OFF-Ventil (Option). Im Bild verwendet für hydraulischen Oberlenker (Option)

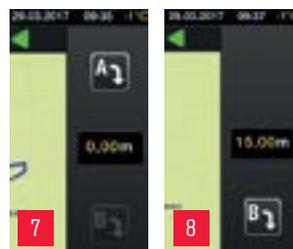
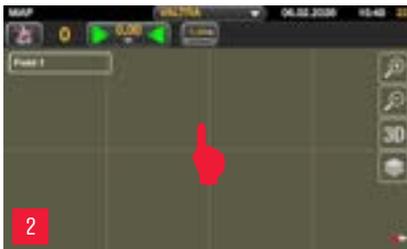
8.	Ventil zum Absperren der Fronthydraulik von Ventil 2 (Option)
9.	ISOBUS-Anschluss (Option)
10.	Zusatzhydraulik: Schnellkuppler Ventil 1
11.	Zusatzhydraulik: Schnellkuppler Ventil 2
12.	Zusatzhydraulik: Schnellkuppler Ventil 3 und 4 (Option)
13.	Rücklaufkupplung 1"
14.	Leckölkupplung 1/2"
15.	Schauglas zur Kontrolle des Hydrauliköls

*) Laut EU-Vorschrift muss ein Traktor über ein Anhängerbremsensystem mit 2 Leitungen (pneumatisch oder hydraulisch) verfügen, um schwerere Anhänger ziehen zu können. Druckluftkupplungen können von Land zu Land unterschiedlich sein.

VALTRA GUIDE

SCHNELLEINSTELLUNGEN

Die automatische Spurführung hilft, Kraftstoff, Zeit und Ausbringungsmenge einzusparen. Das alles bei einem höheren Komfort. Valtra Guide steuert den Traktor schneller und noch genauer.



1. Auswahl der Valtra Guide-Seite im Einstellbereich.
2. Tippen sie einmal auf die Karte, um GO! auszuwählen.
3. Weitere Einstellungen zur Arbeitsbreite, Flächenmarkierung und Lenkverhalten können über das Symbol  erreicht werden.
4. Sobald das System einsatzbereit ist, können Sie auf das  Symbol tippen, um eine Spurlinie aufzunehmen. Ist noch kein Feld ausgewählt, wählen Sie ein Feld aus.
5. Stellen Sie die Arbeitsbreite und die Überlappung ein.
6. Wählen Sie die gewünschte Spurlinienart aus. (z. B. A-B Linie)
7. Setzen Sie den Punkt A.
8. Setzen Sie den Punkt B (muss mindestens 10 m vom Punkt A entfernt liegen).
9. Drücken Sie die Valtra Guide-Aktivierungstaster auf der Armlehne. Viel Spaß beim Fahren mit Valtra Guide!

TÄGLICHE WARTUNG

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass die folgenden täglichen Kontrollen durchgeführt werden.



1. Motorölstand prüfen.

2. Kühlmittelstand prüfen (unter der Haube).

3. Kühler prüfen und wenn erforderlich über die Öffnungen reinigen (über beidseitige Verschlüsse unter der Haube).

4. Hydraulikölstand prüfen (Schauglas an der Zapfwelle).

5. Wasser aus dem Druckluftsystem (Option) ablassen (Luftbehälter an der Hinterachse vorne).

6. Reifendruck prüfen.



VERSU TIPPS

FAHRTIPPS

Die Lastschaltrevolution bietet dem Fahrer Funktionen, die bei diesen Traktoren nicht üblich sind.

AutoTraction

Eine Funktion, die das Fahren eines lastschaltbaren Traktors revolutioniert. Bei einem Versu dient das Kupplungspedal nur zum Starten des Motors. Ansonsten benötigen Sie nur Bremsen und Fahrpedal zur Steuerung des Traktors. Der Antrieb wird einfach durch Drücken der Bremsen ausgekuppelt und durch Loslassen der Bremsen wieder eingekuppelt. Die intuitivste und einfachste Art, einen Traktor mit Lastschaltung zu fahren!

Hill Hold

Diese Funktion ist für den Betrieb unter wechselnden Bedingungen vorgesehen. Valtra bietet standardmäßig eine Hill Hold-Funktion. Sie verhindert, dass der Traktor beim Anfahren an steilen Hängen unbeabsichtigt rückwärts fährt. Mit dieser Funktion müssen Sie die Bremsen nicht gedrückt halten, wenn der Traktor bei Steigungen oder Gefällen im Stillstand ist, z. B. wenn Sie an einer Kreuzung warten, bis Sie losfahren können.

Automatisches Schalten in Auto 1 und Auto 2

Mit dieser Funktion kann der Traktor die Gangwechsel innerhalb eines Drehzahlbereichs oder – falls aktiviert – zwischen B1 und D6 steuern, einschließlich des automatischen Wechsels des Fahrbereichs.

Motorbremsfunktion

Wenn Sie mit Auto 1 fahren, können Sie sogar die Motorbremse an die Arbeits- oder Straßenbedingungen anpassen.

Fahren über den Fahrhebel

Das Fahren mit einem Versu ist ähnlich wie bei einem Stufenlos-Getriebe: einfach zu bedienen und schnell zu erlernen. Die Anzahl der Einstellungen ist minimal: Die automatische Lastschaltung ist beim Anfahren voreingestellt. Und es ist kein Schalter erforderlich, um von Pedal- auf Fahrhebel oder umgekehrt umzuschalten. Sobald Sie den Fahrhebel drücken oder ziehen, fahren Sie über den Fahrhebel.



Load-Sensing-Hydraulik in Versu-Modellen erhöht die Effektivität bei der Arbeit mit Arbeitsgeräten

- + Indem nur die benötigte Menge an Öl und Druck durch das Ventil geleitet wird, sinkt der Kraftstoffverbrauch und der Bedarf an Kühlung des Öls ist geringer.
- + Das Load-Sensing-Hydrauliksystem ermöglicht die gleichzeitige Nutzung mehrerer Funktionen bei stabiler Hydraulikölabgabe unabhängig von der Motordrehzahl.

Hydraulikassistent macht die Arbeit mit dem Frontlader schneller und agiler

- + Der Bediener muss nicht mehr gleichzeitig das Gaspedal und das Bremspedal drücken.
- + Der Hydraulikassistent erhöht die Motordrehzahl automatisch, wenn das Bremspedal gedrückt wird.

Im ECO-Modus Kraftstoff sparen

(nur G125e)

- + Bereits bei niedrigen Motordrehzahlen ist das Drehmoment enorm hoch. Durch Fahren mit niedrigerer Motordrehzahl sparen Sie Kraftstoff.
- + An Steigungen wird die Geschwindigkeit etwas niedriger sein als im Power-Modus. Aber Sie können wählen, ob Sie einige Sekunden Zeit oder Kraftstoff sparen wollen.



AGCO Deutschland GmbH

Geschäftsbereich VALTRA
Johann-Georg-Fendt-Str. 14
87616 Marktobendorf, GERMANY
valtra.deutschland@agcocorp.com
www.valtra.de

AGCO Austria GmbH

Geschäftsbereich VALTRA
Enzersdorfer Str. 25
2340 Mödling, AUSTRIA
valtra.austria@agcocorp.com
www.valtra.at

GVS AGRAR AG

Im Majorenacker 1
8207 Schaffhausen
SWITZERLAND
info@gvs-agrar.ch
www.gvs-agrar.ch

G135

Mehr erfahren:



www.bit.ly/g-versu

VALTRA is a worldwide
brand of AGCO

YOUR WORKING MACHINE

Die Traktoren in dieser Broschüre sind teilweise mit Sonderausstattungen abgebildet. Änderungen möglich – alle Rechte vorbehalten.